

Daniela Liebich

Mit Kindern richtig reden

Wirksam erzählen, ermahnen erklären

Herder

Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

1. Eine persönliche Einführung	9
1.1 Erziehung heißt Beziehung	9
1.2 Weshalb geeignete Kommunikation das A und O im Erziehungsalltag ist	15
2. Wie man Gesprächssituationen beobachten kann	19
2.1 Was ist „Kommunikation“ und was ist „Metakommunikation“?	19
2.2 So entstehen Mißverständnisse	21
2.3 Von sich selbst zu sprechen ist nicht egoistisch	29
2.4 Zuhören ist die größte Kunst	34
2.5 Von „Killern“ und „Thrillern“	40
3. Tägliches und Allzu-tägliches - Besonders das Selbstverständliche versteht sich nie von selbst	47
3.1 Grundsätzliches zu Gesprächen mit Kindern - Kommunikation und Selbstvertrauen	47
3.2 Wenn Kinder nichts erzählen mögen	48
3.3 Die Bedeutung von Zärtlichkeit, Freundlichkeit und Humor im Alltag mit Kindern - wie Sie sich viele erleichtern können	50
3.4 Was bedeutet heute noch Höflichkeit, und wie kann man mit peinlichen Situationen umgehen?	55
3.5 Wichtiges zu Kritik und Lob - und wie man damit die gewünschte Wirkung erreicht	58

3.6	Wie man frühzeitig Grenzen setzt	65
3.7	Was kleine Kinder nicht verstehen - Kleiner entwicklungspsychologischer Exkurs zur linken und rechten Gehirnhälfte.	69
3.8	Wieder und wieder und wieder - Kinder mögen Wiederholungen.	75
4.	Tips für schwierige Situationen	77
4.1	Wenn ein Kind einfach nicht hören will.	77
4.2	Sinnvolles Reagieren auf Aggressionen und Provokationen.	85
4.3	Familienkonflikte und wie man sie lösen kann . . .	94
4.4	Von Dummköpfen, blöden Schweinen und Schlimmerem: der Umgang mit unangenehmen Begriffen und Schimpfwörtern.	97
4.5	Der ewige Geschwisterstreit: wann und wie eingreifen?	100
4.6	„Nein, nein, nein!“ - eigener Sinn erfordert Eigensinn.	102
4.7	Krisenzeit Pubertät - Wie die Alten sunen.	108
5.	Wie man heikle Themen bespricht	115
5.1	Von „Nikolausi“ und „Osterhasi“.	115
5.2	Wenn sich ein neues Baby ankündigt	117
5.3	Wir wollen uns trennen: Wie sagen wir es den Kindern?	119
5.4	Die Sache mit dem „bösen Onkel“.	121
5.5	Gespräche über Horrormeldungen und Gewalt . . .	124
6.	Weitere wichtige Gespräche	129
6.1	Philosophieren mit Kindern: Die Welt und das Leben erklären.	129
6.2	Gespräche über Sexualität	136

7. „Hilfe, mein Kind spricht noch so schlecht“ - Wie man Sprachverhalten fördern kann.141
8. Wo und wie im Alltag anfangen?147
8.1 Eine praktische Zusammenfassung147
8.2 Fünfzehn kurze Punkte.150
Literatur000